

Fahrzeugbrand am 09.03.2017

Heute früh wurden wir um 07:36h zu einem Fahrzeugbrand B2 in die Engersdorferstrasse 6 gerufen.

10 Kameraden rückten mit Tank 1 und Last Fahrzeug aus. Beim ein treffen am Ort des Geschehens stand das Fahrzeug auf der Fahrbahn. Man konnte eine leichte Rauchentwicklung im Motorraum erkennen. Die Lage wurde sondiert und rasch umgesetzt.

Bei Alarmierungen mit Brand rüstet sich schon bei der anfahrt der Atemschutztrupp aus, um nach eintreffen gleich mit einem Löschangriff beginnen zu können. Man weiß selten zuvor was einem am Einsatzort erwartet. Auch bei uns gilt die Devise; Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste!

Um niemanden unnötig zu gefährden wurde der fließende Verkehr geregelt. Die Motorhaube wurde vorsichtig geöffnet und zwei Kameraden begannen sofort mit dem HD von Tank 1 den Brand zu löschen. Das reichte für ein Kleinbrand aus und es konnte die Batterie abgeklemmt werden.

Per Muskelkraft die ja zur genüge vorhanden war, wurde das Fahrzeug im Anschluss in die Nebenfahrbahn geschoben.

Der Verkehr konnte wieder ungehindert fließen.

Um keine Überraschungen zu erleben wurde das Fahrzeug noch gründlich auf Glut bzw. Kabelbrände im Handschuhfach und Fahrgastraum kontrolliert.

Bildmaterial ist diesmal keines vorhanden.

Dauer : ½ Std

Fahrzeuge: Tank 1 und Last Fahrzeug

Mannschaft: 10 Personen